

Arbeitsblatt zum Thema "Atom"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Alles um uns herum ist aus Atomen _____ . Pflanzen, Tiere, _____ , Erde, Luft, die Sonne und was es sonst noch alles gibt. Die Atome sind aber so _____ , dass man sie weder mit den Augen noch mit den _____ Mikroskopen sehen kann.

Der Name „Atom“ kommt von dem _____ Wort „atomos“, was „das Unzerschneidbare“ oder „das _____ “ bedeutet. Ausgedacht haben sich das die _____ Philosophen Leukipp und Demokrit. Sie haben vor etwa 2500 Jahren die _____ beobachtet und versucht zu erklären, was sie sahen. Eine gute _____ von Atomen hat man aber erst etwa seit dem Jahr 1900.

Atome sind viel kleiner als man es sich _____ kann. Darum kann man sie auch nicht _____ . Es gibt kein Mikroskop, mit dem man ein _____ Atom betrachten könnte. Ein Rastertunnelmikroskop hat eine Art elektronischen _____ : Damit kann es die Oberfläche eines _____ abtasten und der Computer erzeugt daraus ein _____ .

Am Beispiel der Luft kann man sich gut vorstellen, dass man Atome nicht sehen kann: Die Luft enthält auch Atome, die _____ aber alle getrennt herum. Erst wenn viele Atome zusammen _____ , kann man sie sehen. Um die Dicke eines _____ zu bauen, müsste man ungefähr zehn Millionen Atome _____ legen, also zehn mal 1000 mal 1000 Stück.

schwirren Menschen Unteilbare nebeneinander Finger klein Fingernagels
Natur griechischen Vorstellung vorstellen aufgebaut Gegenstandes
sehen Bild einzelnes griechischen vorliegen stärksten

Quellenangabe:

Artikel: Atom (von Birgit Lachner, Ziko van Dijk, Michael Schulte u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Atom&oldid=49938>)